

## **Antrag**

**des Abg. Oliver Hildenbrand u. a. GRÜNE**

**und**

## **Stellungnahme**

**des Ministeriums des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen**

### **Gegen Posing und illegales Tuning: Bilanz der Kontrollaktionen am „Car-Freitag“ in Baden-Württemberg**

#### Antrag

Der Landtag wolle beschließen,  
die Landesregierung zu ersuchen  
zu berichten,

1. wie die Polizei Baden-Württemberg die Posing-, Tuning- und Raser-Szene voneinander abgrenzt bzw. welche phänomenologischen und personellen Überschneidungen sie sieht;
2. welche regionalen Polizeipräsidien sich an den Kontrollaktionen am „Car-Freitag“ in Baden-Württemberg in den Jahren 2022, 2023 und 2024 jeweils beteiligt haben;
3. wie viele Polizeibeamtinnen und Polizeibeamte im Rahmen der Kontrollaktionen am „Car-Freitag“ in Baden-Württemberg in den Jahren 2022, 2023 und 2024 jeweils eingesetzt wurden;
4. wie viele Fahrzeuge im Rahmen der Kontrollaktionen am „Car-Freitag“ in Baden-Württemberg in den Jahren 2022, 2023 und 2024 jeweils kontrolliert wurden;
5. wie viele und welche Verstöße im Rahmen der Kontrollaktionen am „Car-Freitag“ in Baden-Württemberg in den Jahren 2022, 2023 und 2024 jeweils registriert wurden;
6. in wie vielen Fällen es im Rahmen der Kontrollaktionen am „Car-Freitag“ in Baden-Württemberg in den Jahren 2022, 2023 und 2024 jeweils zur Untersagung der Weiterfahrt, zur Beschlagnahme des Fahrzeugs oder zur Sicherstellung des Fahrzeugs gekommen ist;

7. wann, mit welchem Auftrag und welchen Zielen das „Kompetenzteam Posing, Tuning, Event-Szene“ bei der Polizei Baden-Württemberg eingerichtet wurde;
8. wie sich das „Kompetenzteam Posing, Tuning, Event-Szene“ bei der Polizei Baden-Württemberg personell zusammensetzt und wo es organisatorisch angesiedelt ist;
9. welche Maßnahmen und Strategien gegen die Posing-, Tuning- und Raser-Szene die Polizei Baden-Württemberg über die Kontrollaktionen am „Car-Freitag“ hinaus verfolgt.

15.4.2024

Hildenbrand, Cataltepe, Häffner, Lede Abal,  
Andrea Schwarz, Seimer, Sperling, Tuncer GRÜNE

### Begründung

Am 29. März 2024 beteiligte sich die Polizei Baden-Württemberg bereits zum dritten Mal an einer bundesweiten Kontrollaktion gegen die Posing- und Tuning-Szene. Diese Schwerpunktaktion wird jährlich am Karfreitag durchgeführt, weil dieser Feiertag innerhalb der Posing- und Tuning-Szene als „Car-Freitag“ gilt und für szenetypische Aktivitäten genutzt wird. Dieser Antrag möchte die in den Jahren 2022, 2023 und 2024 durchgeführten Kontrollaktionen am „Car-Freitag“ in Baden-Württemberg bilanzieren.

### Stellungnahme

Mit Schreiben vom 8. Mai 2024 Nr. IM3-0141.5-467/22/3 nimmt das Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen im Einvernehmen mit dem Ministerium für Verkehr zu dem Antrag wie folgt Stellung:

*Der Landtag wolle beschließen,  
die Landesregierung zu ersuchen  
zu berichten,*

- 1. wie die Polizei Baden-Württemberg die Posing-, Tuning- und Raser-Szene voneinander abgrenzt bzw. welche phänomenologischen und personellen Überschneidungen sie sieht;*

Zu 1.:

Landesweit haben sich örtliche motorisierte sog. Eventszenen gebildet, welche ein entsprechendes Beschwerdeaufkommen, insbesondere mit Blick auf die damit einhergehende Lärmbelästigung, nach sich ziehen. Diese Szenen vereinen nicht selten sogenannte Poser, Tuner und erlebnisorientiertes Publikum, sodass die Grenzen der einzelnen Phänomene verschwimmen und die Gruppengrößen stellenweise auf mehrere hundert Personen beziehungsweise Fahrzeuge angewachsen sind.

Die sogenannten Poser wollen üblicherweise durch „Profilierungsfahrten“, einhergehend mit Lärmbelästigung, Geschwindigkeitsüberschreitungen und Gefährdung anderer Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer, auffallen.

Bei den Tunern steht vor allem die Fahrzeugtechnik im Vordergrund. Hierbei geht es meist um das Zurschaustellen von kostspieligen Umbauten am Fahrzeug durch den Einbau von häufig nicht genehmigten Fahrzeugteilen. Sobald für eingebaute Teile keine Eintragung in den Fahrzeugpapieren oder die erforderliche Genehmigung nachgewiesen werden kann, handelt es sich um illegale Veränderungen, die zum Erlöschen der Betriebserlaubnis führen können.

*2. welche regionalen Polizeipräsidien sich an den Kontrollaktionen am „Car-Freitag“ in Baden-Württemberg in den Jahren 2022, 2023 und 2024 jeweils beteiligt haben;*

Zu 2.:

In den entsprechenden Posing- und Tuning-Szenen hat sich der Karfreitag bundesweit unter dem Szenenamen „Car-Friday“ als Startschuss in die Saison herauskristallisiert. Seit dem Jahr 2022 finden deshalb bundesweite Schwerpunktaktionen am Karfreitag statt. An den lageorientierten Kontrollen zur Bekämpfung von Posing und illegalem Kfz-Tuning am Karfreitag beteiligten sich in den Jahren 2022, 2023 und 2024 jeweils alle regionalen Polizeipräsidien der Polizei Baden-Württemberg.

*3. wie viele Polizeibeamtinnen und Polizeibeamte im Rahmen der Kontrollaktionen am „Car-Freitag“ in Baden-Württemberg in den Jahren 2022, 2023 und 2024 jeweils eingesetzt wurden;*

*4. wie viele Fahrzeuge im Rahmen der Kontrollaktionen am „Car-Freitag“ in Baden-Württemberg in den Jahren 2022, 2023 und 2024 jeweils kontrolliert wurden;*

*5. wie viele und welche Verstöße im Rahmen der Kontrollaktionen am „Car-Freitag“ in Baden-Württemberg in den Jahren 2022, 2023 und 2024 jeweils registriert wurden;*

*6. in wie vielen Fällen es im Rahmen der Kontrollaktionen am „Car-Freitag“ in Baden-Württemberg in den Jahren 2022, 2023 und 2024 jeweils zur Untersagung der Weiterfahrt, zur Beschlagnahme des Fahrzeugs oder zur Sicherstellung des Fahrzeugs gekommen ist;*

Zu 3., 4., 5. und 6.:

Zu den Ziffern 3, 4, 5 und 6 wird aufgrund des bestehenden Sachzusammenhangs gemeinsam Stellung genommen.

Nachfolgender Tabelle kann die Anzahl der eingesetzten Polizeibeamtinnen und Polizeibeamten, die Anzahl der kontrollierten Fahrzeuge, die Anzahl und Art der festgestellten Verstöße sowie die Anzahl der weiterführenden Maßnahmen (Untersagung der Weiterfahrt, Beschlagnahme des Fahrzeugs oder Sicherstellung des Fahrzeugs) entnommen werden.

	2022	2023	2024
<b>Eingesetzte Kräfte</b>	365	364	361
<b>Kontrollierte Fahrzeuge</b>	1 249	1 261	1 350
<b>Verstöße im Bereich Posing/ illegales Tuning</b>	350	361	486
Unnötiges Hin- und Herfahren	29	3	5
Unnötige Lärm-/Abgasbelästigung	38	48	34
Technische Veränderungen/ Manipulationen	192	249	293
Sonstige verkehrsrechtliche Verstöße	91	61	154
<b>Illegale Kfz-Rennen gem. § 315d StGB</b>	8	3	1
<b>Untersagung Weiterfahrt/ Beschlagnahme/ Sicherstellung von Kfz</b>	82	79	103

7. wann, mit welchem Auftrag und welchen Zielen das „Kompetenzteam Posing, Tuning, Event-Szene“ bei der Polizei Baden-Württemberg eingerichtet wurde;

Zu 7.:

Zur Bekämpfung von Autoposing-Szenen sowie illegalem Kfz-Tuning wurde im Jahr 2021 bei der Polizei Baden-Württemberg das „Kompetenzteam Posing, Tuning, Eventszene“ mit dem Ziel eines engen dienststellenübergreifenden Austauschs im Sinne eines „Best-Practice-Ansatzes“ eingerichtet. Mit dem Kompetenzteam soll die Vernetzung und Bündelung der Fachkompetenz im Bereich des Posings und Tunings, der Informations- und Erfahrungsaustausch sowie die fachkundige Vertretung Baden-Württembergs in den bundesweiten Gremien oder bei bundesweiten Veranstaltungen gewährleistet werden.

8. wie sich das „Kompetenzteam Posing, Tuning, Event-Szene“ bei der Polizei Baden-Württemberg personell zusammensetzt und wo es organisatorisch angesiedelt ist;

Zu 8.:

Das Kompetenzteam setzt sich aus Spezialistinnen und Spezialisten der Verkehrspolizeiinspektionen aller regionalen Polizeipräsidien sowie Experten der Hochschule für Polizei Baden-Württemberg zusammen und wird durch einen zentralen Ansprechpartner beim Polizeipräsidium Mannheim geleitet.

Die Mitglieder des Kompetenzteams fungieren innerhalb der regionalen Polizeipräsidien wiederum als Multiplikatorinnen und Multiplikatoren, um weitere Polizeibeamtinnen und Polizeibeamte der Verkehrspolizeiinspektionen, aber auch der Polizeireviere, zu schulen und so das entsprechende Spezialwissen im Bereich Posing und illegales Tuning bei den Dienststellen vorhalten zu können.

9. welche Maßnahmen und Strategien gegen die Posing-, Tuning- und Raser-Szene die Polizei Baden-Württemberg über die Kontrollaktionen am „Car-Freitag“ hinaus verfolgt.

Zu 9.:

Zur Bekämpfung der Posing-, Tuning- und Eventszenen intensiviert die Polizei Baden-Württemberg in den Monaten März bis Oktober saisonbezogen ihre zielgerichteten Kontrollen. Durch maßgeschneiderte örtliche Konzepte konnten in den vergangenen Jahren regionale Autoposing-Szenen sowie illegales Kfz-Tuning nachhaltig bekämpft werden. So stellten die Kontrollkräfte im Jahr 2023 landes-

weit bei knapp 9 600 kontrollierten Fahrzeugen rund 4 800 Verstöße fest. In fast 900 Fällen wurde die Weiterfahrt untersagt oder das Fahrzeug sichergestellt beziehungsweise beschlagnahmt.

Das Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg hat im Jahr 2021 den Erlass zur Überwachung und Sanktionierung von Ordnungswidrigkeiten im Zusammenhang mit dem sog. „Posing“ an die Regierungspräsidien und die regionalen Polizeipräsidien herausgegeben. Dieser beinhaltet verschiedene Handlungsmöglichkeiten für Verwaltungsbehörden und Polizei. Bei Vorhandensein einer entsprechenden Poser-Szene sollen auf Grundlage eines gemeinsamen Lagebildes örtliche Konzepte, unter Vernetzung mit den zuständigen Behörden, erstellt und Spezialkräfte der Verkehrspolizeien für die Kontrollen eingesetzt werden. Die Bußgeldbehörden sind zudem angehalten, Verkehrsordnungswidrigkeiten in Zusammenhang mit Posing innerhalb des geltenden Rechtsrahmens konsequent zu verfolgen.

Strobl

Minister des Inneren,  
für Digitalisierung und Kommunen